Zeitschrift: Gewerkschaftliche Rundschau für die Schweiz : Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

Herausgeber: Schweizerischer Gewerkschaftsbund

Band: 22 (1930)

Heft: 7

Anhang: Die Gewerkschaftsverbände der Schweiz im Jahre 1929

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GEWERKSCHAFTLICHE
RUNDSCHAU
FÜR DIE SCHWEIZ
Monatsschrift des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes

21. Jahrgang JULI 1930 No. 7

Die Gewerkschaftsverbände der Schweiz im Jahre 1929

Die Gewerkschaftsverbände der Schweiz im Jahre 1929.

Der mit Ende 1926 einsetzende Konjunkturaufstieg im schweizerischen Wirtschaftsleben hatte im Jahre 1928 den Höhepunkt erreicht. Wohl brachte das zweite Quartal 1929 teilweise noch weitere Verbesserungen der Hochkonjunktur für das Finanz- und Bankkapital und für grosse Teile der Industrie; im gesamten jedoch machte sich bereits im ersten halben Jahre da und dort ein Abflauen und gegen Ende des Jahres ein verspürbarer Rückgang der Konjunktur bemerkbar.

Trotz dieser weniger günstigen wirtschaftlichen Situation konnten die Verbände des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes Ende des Jahres 1929 einen effektiven Mitgliederzuwachs von total über 16,000 Mitglieder verzeichnen. Dies ist die grösste Mitgliederzunahme, die wir mit Ausnahme der aussergewöhnlichen Kriegsjahre je zu verzeichnen hatten. Dieser Erfolg ist umso bemerkenswerter, als bereits im Jahr 1927 der Zuwachs 11,895 und im Jahr 1928 10,746 Mitglieder betrug.

In der Statistik wirkt sich die Zunahme jedoch nur zum kleinen Teil aus, weil wir beim Metall- und Uhrenarbeiterverband, der in Wirklichkeit allein einen Zuwachs von 7686 Mitglieder zu verzeichnen hatte, nicht mehr wie bisher auf den Markenbezug im vierten Quartal, sondern auf den effektiven Mitgliederbestand der Sektionen abgestellt haben, wie dies bei den anderen Verbänden geschieht. Diese Korrektur drückt den Gesamtzuwachs an Mitgliedern des Gewerkschaftsbundes auf 5,5 % herab.

Die Gesamtzunahme verteilt sich auf die einzelnen Verbände wie folgt:

Bau- und Holzarbeiterverband: 6919 = 26,7 %; Bekleidungs- und Lederarbeiter: 191 = 8,9 %; Buchbinder: 94 = 7,4 %; Verband der Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter: 1258 = 9,9 %; Lithographen: 73 = 5,6 %; Metall- und Uhrenarbeiter: 7886 = 14 %; Personal öffentlicher Dienste: 667 = 5,1 %; Post-Telephon- und Telegraphen-Angestellte: 171 = 2,1 %; Typographen: 190 = 3,2 %.

Der Eisenbahnerverband weist einen Mitgliederbestand auf, der genau gleich hoch ist wie im Vorjahre. Eine Abnahme ist dagegen eingetreten beim Stickereipersonalverband um 134 Mitglieder oder 7,3 % und bei den Textilarbeitern um 249 oder 2,9 % des Bestandes. Der Rückgang der Mitgliederzahl des Textil-Heimarbeiterverbandes betrug 202 Mitglieder oder 8,7 %; derjenige des Hutarbeiterverbandes 21 Mitglieder oder 11,6 %. Der Rückgang der Verbände der Textilindustrie ist angesichts der anhaltenden schweren Krisis leicht verständlich. Einen Mitgliederverlust hatte ferner aufzuweisen der Schweizerische Zahntechnikerverband um 19 Mitglieder oder 10,3 %. Dieser Rückgang war ein vorübergehen-

der und ist auf die durchgeführte Fusion mit dem S. V. P. O. D. zurückzuführen. Heute hat diese Organisation ihren früheren Verlust durch die Gewinnung neuer Mitglieder längst wettgemacht.

Der von der kommunistischen Partei der Schweiz propagandierten Spaltungs- und Minierarbeiten in den Gewerkschaften war kein nennenswerter Erfolg beschieden. Diese Anstrengungen blieben ebenso fruchtlos wie übrigens auch die der konfessionellen Splitterorganisationen. Der Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter zählt 6266 Mitglieder, 83 weniger als im Vorjahre. Die christlich-nationalen Gewerkschaften geben ihre Mitgliederzahl mit ungefähr 21,000 an; doch darf diese Zahl ruhig in Zweifel gezogen werden, da sich diese Organisation ängstlich hütet, öffentlich Rechenschaft über ihre Mitglieder- und Kassenverhältnisse abzulegen, und ein Teil ihrer angeblichen Mitglieder lediglich der Arbeitslosenversicherung, nicht aber dem Verbande angehört. Die freisinnigen wie auch die kommunistischen Gewerkschaften verfügen über einen derart kleinen Mitgliederbestand, dass sie für einen Vergleich gar nicht in Frage kommen. Doch könnte zweifellos der Vormarsch der schweizerischen Gewerkschaftsbewegung noch bedeutend grösser sein, wenn nur e i n e geschlossene Organisation vorhanden wäre. Die Zahl der unorganisierten Arbeiter ist leider noch gross und es bedarf der umfassendsten Anstrengungen, um die Indifferenz zu bekämpfen. Immer wieder muss die Arbeiterschaft vor Augen geführt werden, wie geschlossen die Unternehmer und Bauern organisiert sind und dass diese ihre grossen Erfolge der einheitlichen, weder durch konfessionelle noch durch politische Strömungen gespaltenen Bewegung zu verdanken haben.

Tabelle 1.

Jahr	Zentralverbände	Mitgliederzahl am 31. Dezember insgesamt	Mitgliederzahl am 31. Dezember weibliche	Einnahmen	Ausgaben	Vermögensbestand
1908	20	69,250	5,772	1,494,412	1,363,378	1,357,998
1909	20	66,174	4,075	1,459,816	1,163,514	1,702,221
1910	21	75,344	5,043	1,860,987	1,663,436	1,878,421
1911	21	78,119	7,376	1,879,311	1,409,763	2,328,812
1912	21	86,313	8,487	2,049,071	1,614,899	3,247,789
1913	21	89,398	8,692	2,238,407	1,825,281	2,986,344
1914	21	74,675	7,451	1,932,075	2,383,380	2,573,327
1915	20	65,177	5,519	1,616,576	1,522,236	2,909,047
1916	19	88,648	10,876	2,164,079	1,716,971	3,588,961
1917	24	148,697	19,940	3,235,144	2,749,684	4,696,312
1918	24	177,143	26,647	5,242,808	5,347,394	4,516,884
1919	20	223,588	43,906	8,014,877	6,422,118	6,741,974
1920	19	223,572	41,534	11,276,113	9,568,500	9,069,946
1921	20	179,391	29,121	10,584,661	10,240,290	9,179,231
1922	20	154,692	21,265	8,900,128	8,968,389	7,694,683
1923	19	151,401	15,798	8,330,528	6,777,346	9,898,185
1924	18	151,502	14,572	8,078,630	6,858,943	12,287,275
1925	19	149,997	14,010	8,373,297	6,747,594	12,766,495
1926	17	153,797	15,253	8,626,640	7,545,492	14,398,575
1927	18	165,692	17,914	10,260,139	9,008,515	16,595,797
1928	15	176,438	18,686	12,126,262	9,037,739	21,892,760
1929	15	186,651	19,451	13,558,527	10,451,422	24,904,632

Der Zuwachs von weiblichen Mitgliedern konnte mit dem Zuwachs von männlichen Mitgliedern in den letzten zwei Jahren nicht Schritt halten. Er betrug im Jahre 1928 = 4,3 und im Jahre 1929 = 4,1 %. Die prozentuale Anteilnahme der weiblichen Mitglieder am Gesamtmitgliederbestand des Gewerkschaftsbundes betrug im Jahre 1927 = 10,8, im Jahre 1928 = 10,6 und im Jahre 1929 = 10,4 %. Dies ist zum Teil erklärlich durch die langandauernde Krisis in der Textilindustrie. Dagegen muss in Zukunft der Gewinnung weiblicher Mitglieder vermehrte Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Die Zahl der Zentralverbände hat sich gegenüber dem Vorjahre auf 14 reduziert. Die Chorsänger, die wir bereits in der letzten Statistik nicht mehr einzeln aufgeführt haben, und die Zahntechniker haben endgültig mit dem Verband des Personals öffentlicher Dienste fusioniert.

Tabelle 1 a.

Jahr	Zuwachs	Abgang
1916	37,569	14,427
1917	82,999	31,422
1918	85,076	56,879
1919	101,565	55,120
1920	70,440	70,456
1921	19,024	63,205
1922	15,323	40,022
1923	23,051	26,342
1924	21,030	20,929
1925	23,153	24,658
1926	10,947	7,147
1927	23,623	11,728
1928	30,473	19,727
1929	33,670	23,457

Ein besonderes Kapitel für sich bildet der Zuwachs und der Abgang der Mitglieder in den Verbänden. Bereits in früheren Jahren haben wir darauf hingewiesen, welche Unsummen von Energie, Zeit und Geld in diesen Zahlen verborgen sind. Wir haben in den verflossenen 14 Jahren 577,943 Mitglieder aufgenommen; davon sind aber nur 112,943 verblieben. Die Hauptquelle in diesem unerfreulichen Auf und Ab bildet, neben dem natürlichen Ausscheiden der Mitglieder, die jeweilige wirtschaftliche Lage. Der erfolgreiche Kampf gegen die Fluktuation ist daher nur möglich bei der Konsolidierung der gewerkschaftlichen Organisation im Sinne des Schutzes der Mitglieder in allen Lebenslagen.

Die Zahl der Sektionen der Verbände beträgt 1079 gegen 1058 im Vorjahre. Auch im verflossenen Jahre machten sich die Bestrebungen der Verbände durch Fusionen der Sektionen bemerkbar. Erfreulich ist besonders die Tatsache, dass die gewerkschaftlichen Sektionen sich immer mehr im ganzen Land verteilen. Während wir im Jahre 1927 nur an 336 Orten der Schweiz Sektionen zu verzeichnen hatten, stieg diese Zahl im Jahre 1928 auf 785 und

im Jahre 1929 konnten wir an 802 Orten der Schweiz Sektionen registrieren. Diese Tatsache beweist am besten, dass unsere auf dem Lande wohnenden Kollegen immer mehr von der gewerkschaftlichen Organisation erfasst werden.

Die Gesamtzahl der Angestellten der Verbände hat sich gegenüber dem Vorjahre, gemessen an dem starken Mitgliederzuwachs, nur wenig verändert. Bei den Angestellten auf den Zentralbüros ist gegenüber dem Vorjahre kein Rückgang und bei den Lokalbüros eine Vermehrung von 33 Personen zu verzeichnen. Die Gesamtzahl beträgt demnach 131 Personen gegen 128 im Vorjahre.

Tabelle 2.

Orte	Mitglieder					
	1924	1925	1926	1927	1928	1929
Zürich	17,834	18,846	19,934	21,762	22,999	25,072
Bern	14,622	14,383	14,374	14,889	15,281	15,907
Basel	14,263	14,710	15,019	15,885	13,350	15,022
Biel	5,296	5,663	6,359	5,868	6,742	7,897
La Chaux-de-Fonds	6,402	5,314	6,074	6,509	7,680	7,510
Winterthur	6,010	5,954	5,637	6,118	6,881	6,781
Genf	4,553	4,425	4,706	5,058	5,649	6,340
St. Gallen	4,263	4,114	5,278	5,283	5,336	5,377
Lausanne	3,940	3,753	3,937	4,591	4,610	5,273
Luzern	3,630	3,787	3,722	3,861	4,433	4,249
Le Locle	2,386	2,451	2,437	3,294	3,535	3,384
Olten	2,659	2,765	2,703	2,979	2,934	2,943
Aarau	2,429	2,455	2,187	2,531	2,640	2,681
Baden	1,682	1,671	1,632	1,842	2,194	2,656
St. Immer	1,833	2,036	1,998	2,140	2,516	2,225
Schaffhausen	1,895	2,000	1,803	1,852	1,831	2,098
Oerlikon	1,555	1,548	1,489	1,576	1,875	2,085
Arbon	1,168	1,265	1,137	1,347	1,574	1,827
Neuenburg	1,278	1,378	1,446	1,799	1,821	1,799
Grenchen	745	841	850	1,719	1,650	1,754
Solothurn	1,320	1,157	1,160	1,791	1,734	1,707
Lugano	930	955	990	1,021	1,014	1,317
Thun	1,070	972	1,023	1,013	1,091	1,313
Zug	471	549	532	649	1,118	1,303
Bellinzona	1,397	1,836	1,213	1,270	1,156	1,237
Chur	1,345	1,333	1,207	1,192	982	1,222
Rorschach	850	907	877	916	1,072	1,155
Freiburg	805	720	701	696	896	1,018
Chippis	118	108	692	859	1,215	1,017

Die Zahl der Orte, die über 1000 Mitglieder aufweisen, ist auf 29 gestiegen. Von diesen haben 21 einen teilweise recht ansehnlichen Mitgliederzuwachs erhalten, während an 8 Orten ein durchwegs geringer Mitgliederverlust zu verzeichnen ist. Erfreulicherweise hat Basel trotz der von den Kommunisten durchgeführten Spaltungsaktion nahezu den Mitglieder stand von 1927 wieder erreicht und weist nach Zürich den stärksten Zuwachs auf.

Tabelle 3.

Kantone	Mitglieder 1924	1925	1926	1927	1928	1929
Zürich	30,370	31,138	31,489	34,165	36,928	39,766
Bern	34,597	33,361	33,948	34,665	36,811	38,117
Baselstadt . . .	14,263	14,710	15,019	15,885	13,350	15,022
Neuenburg . .	11,323	10,171	11,087	13,296	14,822	14,478
Aargau	8,736	8,659	8,569	9,385	10,293	11,462
St. Gallen . . .	8,132	8,012	9,329	9,617	10,001	10,479
Waadt	6,961	6,695	6,925	7,980	8,107	9,045
Solothurn . . .	6,008	5,841	6,090	8,201	7,988	7,979
Genf	4,553	4,425	4,706	5,058	5,971	6,666
Tessin	4,584	5,168	4,950	4,929	4,834	5,481
Thurgau . . .	4,422	4,226	3,942	4,097	4,429	4,729
Luzern	3,922	4,090	4,003	4,117	4,722	4,560
Wallis	1,207	1,270	1,807	1,918	2,877	3,012
Appenzell . . .	3,427	3,172	3,252	3,275	3,141	2,932
Graubünden . .	2,181	2,108	1,935	1,953	1,947	2,267
Schaffhausen . .	2,066	2,134	1,993	2,055	2,003	2,254
Baselland . . .	1,446	1,332	1,335	1,408	1,462	1,513
Zug	565	611	608	779	1,231	1,372
Freiburg . . .	1,054	1,020	1,011	997	1,203	1,350
Schwyz	476	597	587	701	586	772
Uri	608	642	629	649	654	551
Glarus	555	568	530	506	522	425
Unterwalden . .	46	47	53	56	57	60

Von 23 Kantonen haben 17 Kantone einen meist beträchtlichen Mitgliederzuwachs erhalten, während 6 Kantone Mitgliederverluste aufweisen. Der Mitgliederrückgang im Kanton Neuenburg ist ein rein buchmässiger, da auch in diesem Kanton nunmehr nicht mehr auf den Markenbezug, sondern auf den effektiven Mitgliederbestand abgestellt wird. Einen Rückgang finden wir auch bei Solothurn mit 9, Luzern mit 162, Appenzell mit 209, Uri mit 103 und Glarus mit 97 Mitgliedern. Diese Verluste, soweit sie nicht auf die neue Berechnungsart zurückzuführen sind, erklären sich durch den steten Rückgang der Textilindustrie. Wie stark sich in diesen Zahlen die Folgen der Rationalisierung und der Mechanisierung in den Betrieben widerspiegelt, konnte leider nicht ermittelt werden.

Ueber die territoriale Verteilung auf die Landesgegenden gibt nachfolgende Zusammenstellung Aufschluss:

Ostschweiz (Zürich, St. Gallen, Thurgau, Schaffhausen, Appenzell, Graubünden, Glarus)		Zentralschweiz (Baselstadt, Baselland, Aargau, Luzern, Zug, Schwyz, Uri, Nidwalden, Tessin)		Westschweiz (Bern, Neuenburg, Solothurn, Waadt, Genf, Wallis, Freiburg)	
1928	1929	1928	1929	1928	1929
58,971	62,852	37,189	40,793	77,779	80,647
33,9 %	34,1 %	21,4 %	22,1 %	44,7 %	43,8 %

Die Einnahmen der Verbände haben wiederum eine recht ansehnliche Steigerung gegenüber dem Vorjahre erfahren. Sie erreicht die Summe von 13,558,527 Fr. gegenüber 12,126,262 Fr. im Jahre 1928. Die Gesamteinnahmen der Verbände setzen sich aus folgenden Posten zusammen:

Tabelle 4.	1927	1928	1929
Eintrittsgelder	14,288	19,126	20,704
Allgemeine Kasse . . .	4,304,272	4,648,608	5,219,879
Krankenkasse	2,503,346	3,098,025	3,550,453
Arbeitslosenkasse . . .	1,179,286	1,298,669	1,463,844
Extrabeiträge	15,807	7,022	4,213
Sammlungen	14,470	2,625	11,269
Arbeitslosenkassensubvention	973,992	1,787,683	1,882,844
Krankenkassensubvention .	119,907	147,683	131,377
Zinsen	632,774	812,212	974,823
Sonstige Einnahmen . .	501,997	305,091	297,120

Mit Ausnahme der Krankenkassensubvention, Extrabeiträgen und den sonstigen Einnahmen haben sämtliche Posten eine Erhöhung erfahren.

Das Gesamtvermögen der Verbände erhielt im Jahre 1929 eine Steigerung von über 3 Millionen Franken. Es betrug im Jahre 1928 21,892,760 Fr. und stieg im Berichtsjahr auf 24,904,632 Fr. An der Vermögensvermehrung sind alle Verbände teilhaftig mit Ausnahme der Bekleidungs- und Lederarbeiter und der Zahntechniker.

Wie das Gesamtvermögen ist auch die Vermögensquote pro Mitglied mit Ausnahme von zwei Verbänden bei allen allen Verbänden gestiegen.

Tabelle 5. **Vermögensquote pro Mitglied.**

	1920	1926	1927	1928	1929
Bekleidungs- und Lederarbeiter	10,2	28,0	20,8	18,8	—
Post-, Telephon- und Telegraphenangestellte	—	30,8	33,4	32,7	34,0
Stickereipersonal	—	43,6	51,3	46,5	51,2
V. H. T. L.	8,6	44,6	43,7	51,2	52,3
Bau- und Holzarbeiter . . .	10,6	82,1	80,1	ca. 85,0	ca. 76,0
Textil-Fabrikarbeiter . . .	25,0	87,6	72,5	71,5	78,4
Personal öffentlicher Dienste .	20,0	78,9	82,8	80,8	86,1
Textil-Heimarbeiter	24,4	58,8[1]	85,6	80,2	88,7
Metall- und Uhrenarbeiter . .	32,3	65,8	61,9	74,3	90,7
Zahntechniker	25,6	—	98,5	123,9	99,8
Hutarbeiter	—	150,2	174,1	184,8	209,8
Eisenbahner	51,8	107,5	109,9	199,9[2]	216,6[2]
Buchbinder	75,7	256,4	270,0	266,7	273,4
Typographen	342,0	532,1	563,6	632,1	722,4
Lithographen	414,9	—	909,1	927,6	976,0

Die Beitragsleistung hat immer noch steigende Tendenz, das heisst die Zahl der niedrigen Beiträge geht zurück, die Zahl der höheren Beiträge nimmt zu. Während im Jahre 1912 die

[1] Ohne Plattstichweber.
[2] Inklusive Fonds der Versicherungskasse SEV.

Beitragsleistung in der untersten Beitragsklasse 48,2 % und in der obersten Klasse nur 5,5 % betrug, ist das Verhältnis im Jahr 1929 umgekehrt. Die unterste Beitragsklasse umfasst nur noch 7,8, die oberste 33 %.

Tabelle 6. **Beitragsleistung in den Jahren 1912—1929.**

Jahr	Wochenbeiträge bis 30 Cts. %	Wochenbeiträge à 35—50 Cts. %	Wochenbeiträge à 55—100 Cts. %	Wochenbeiträge über 100 Cts. %
1912	48,2	23,8	22,5	5,5
1918	31,4	29,6	29,6	9,4
1919	25,4	20,7	42,4	11,5
1920	7,0	30,2	40,5	22,3
1921	3,3	25,1	46,4	25,2
1922	2,8	30,1	46,9	20,2
1923	9,6	29,3	41,6	19,5
1924	10,4	27,6	40,8	21,2
1925	8,3	27,6	40,2	23,9
1926	7,7	28,3	37,2	26,8
1927	7,5	26,7	40,7	25,1
1928	8,4	24,7	37,4	29,5
1929	7,8	22,2	37,0	33,0

Die durchschnittliche Beitragspflicht pro Mitglied ist demnach wie folgt gestiegen:

Tabelle 7.

1906	16.32	1919	30.29
1907	18.89	1920	35.36
1908	21.62	1921	35.58
1909	21.45	1922	28.25
1910	24.52	1923	37.94
1911	26.53	1924	40.03
1912	27.43	1925	40.97
1913	28.—	1926	43.25
1916	27.20	1927	50.—
1917	23.10	1928	52.88
1918	27.65	1929	56,37

Die Gesamtausgaben der Verbände sind gegenüber dem Vorjahre weit über 1 Million Franken gestiegen und betragen insgesamt 10,451,422 Fr. Vor allem die Steigerung der Ausgaben für Arbeitslosenunterstützung mahnt zum Aufsehen. Handelte es sich doch im verflossenen Jahr im allgemeinen um ein Jahr guter Konjunktur im Wirtschaftsleben, obwohl der harte Winter im Baugewerbe eine starke Arbeitslosigkeit brachte. Aber auch alle übrigen Posten weisen vermehrte Ausgaben auf. Einzig für Notunterstützung haben die Verbände rund 3000 Fr. weniger ausgegeben als im Jahr 1928. Dagegen haben sich die Ausgaben für Streiks und andere Bewegungen gegenüber dem Jahre 1927 nahezu verdoppelt und übersteigen die von 1928 um rund 25,000 Fr.

Tabelle 8.

	1928	1929
Arbeitslosenunterstützung	2,489,394	3,289,687
Reise- und Umzugsunterstützung	30,635	56,507
Kranken- und Unfallunterstützung	1,410,872	1,723,255
Sterbegeld	569,278	588,819
Invalidenunterstützung	395,457	419,338
Notlageunterstützung	104,075	101,048
Streik- und andere Bewegungen	470,866	495,823
Massregelungen	33,601	40,041
Rechtsschutz	82,947	88,265
Verbandsorgane	768,787	804,492
Agitation und Organisation	281,940	315,088
Beiträge: Gewerkschaftsbund	110,167	115,865
Internationale Verbindung	15,933	21,606
Subventionen und Beiträge	103,696	197,264
Verwaltungskosten: Persönliche	1,514,481	1,526,323
Sachliche	375,351	405,309
Sonstiges	257,229	262,692
Total	9,037,739	10,451,422

Der prozentuale Anteil der einzelnen Ausgabeposten an den Gesamtausgaben geht aus nachstehender Tabelle hervor:

Tabelle 9.

	1925	1926	1927	1928	1929
	%	%	%	%	%
Arbeitslosen-, Reise-, Umzugs- und Notlageunterstützung	15,8	24,8	30,8	21,6	25,5
Kranken- und Unfallunterstützung	15,0	13,6	13,6	11,6	12,7
Sterbegeld	4,4	2,9	2,9	4,7	4,3
Invalidenunterstützung	3,1	3,4	3,4	3,3	3,1
Streik, Massregelung, Rechtsschutz	7,6	8,1	3,5	4,8	4,6
Verbandsorgan	8,1	7,9	7,0	6,3	5,9
Agitation, Organisation	2,0	2,3	2,3	2,3	2,3
Gewerkschaftsbund	1,4	1,2	1,0	1,0	0,9
Subventionen, internationale Beiträge	1,6	2,0	1,5	1,2	1,6
Verwaltung, Persönliche	13,8	12,9	12,4	12,5	11,2
Sachliche	4,0	4,8	4,3	3,1	3,0
Sonstiges	3,8	3,6	5,1	2,1	1,9
Saldo	19,4	12,5	12,2	25,5	23,0
	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Die Tabelle 10 orientiert über die gewaltigen, von Jahr zu Jahr stets steigenden Summen, die die Gewerkschaftsverbände vor allem für Unterstützung an die Mitglieder, oder für Propaganda und Verwaltung ausgeben.

Tabelle 10. **Unterstützungsleistungen.**

Jahr	Unterstützungszweige: Arbeitslosigkeit Reise, Umzug Fr.	Krankheit, Invalidität, Unfall, Tod Fr.	Bewegungen Massregelungen Fr.	Verwaltung Propaganda Fr.
1919	771,858	1,672,525	1,289,311	1,569,652
1920	1,105,477	1,914,921	2,653,426	2,339,191
1921	3,996,774	1,601,854	1,049,983	2,114,870
1922	2,411,397	1,681,818	1,702,713	1,841,148
1923	989,747	1,418,888	1,091,892	1,783,076
1924	900,972	1,996,530	858,084	1,731,811
1925	1,246,105	1,891,377	567,905	1,654,889
1926	2,043,320	1,719,547	630,133	1,724,386
1927	3,059,880	2,042,788	280,123	1,951,964
1928	2,624,104	2,375,607	504,467	2,171,772
1929	3,346,194	2,731,412	535,864	2,246,720

Entgegen den vermehrten finanziellen Auslagen für Bewegungen ist deren Zahl von 511 im Vorjahre auf 493 zurückgegangen, ein Beweis dafür, dass die wirtschaftlichen Kämpfe immer hartnäckiger werden und die Unternehmer immer weniger gewillt sind, freiwillig auch nur ein Jota von ihrer Machtstellung abzutreten.

Tabelle 11.

Jahr	Bewegungen	Beteiligte	Organisierte
1911	360	39,793	27,429
1912	337	40,094	25,360
1913	359	30,665	15,284
1914	186	19,249	12,350
1915	180	26,171	12,937
1916	814	144,759	69,678
1917	1448	207,530	126,756
1918	1800	325,240	228,005
1919	1956	440,460	314,283
1920	1565	224,718	138,329
1921	640	108,342	53,984
1922	961	127,870	78,389
1923	491	84,844	43,290
1924	617	233,453	180,382
1925	483	161,198	106,875
1926	329	127,817	102,224
1927	379	158,778	102,386
1928	511	152,864	106,336
1929	493	101,616	65,038

Die Resultate der Bewegungen weichen gegenüber denjenigen vom letzten Jahr nur wenig ab. 49 Prozent der Bewegungen endigten mit einem Erfolg, 34 führten zu einem Teilerfolg, 7 mussten ohne Erfolg abgebrochen werden und 10 waren zu Ende des Jahres noch nicht erledigt.

Tabelle 12. **Resultate der Bewegungen in Prozenten.**

Jahr	Erfolg	Teilerfolg	Ohne Erfolg	Nicht erledigt
1919	48	44	6	2
1920	34	53	12	1
1921	24	24	50	2
1922	16	47	34	3
1923	41	38,5	15	5,5
1924	41	40	13	6
1925	49	29	14	8
1926	44	35	13	8
1927	38	41	10	11
1928	49	36	7	8
1929	49	34	7	10

45 Bewegungen führten zu Streiks, an denen insgesamt 5130 Arbeiter beteiligt waren. Die Streiks dauerten alle zusammengerechnet 93,687 Arbeitstage und verschlangen die Summe von 511,212 Fr. an Unterstützungsgeldern. Die durchschnittliche Dauer der Streiks betrug 33 Tage und die von den Verbänden gewährte tägliche Unterstützung Fr. 5.46.

Tabelle 13.

Jahr	Streik	Beteiligte	Aussperrungen	Beteiligte	Unterstützungstage	Unterstützung Fr.	Durchschnitt Tage	Durchschnitt Unterstützung pro Tag Fr.
1911	79	3,735	6	285	55,870	177,002	14	3.11
1912	54	5,002	11	1005	108,878	363,818	21	3.25
1913	57	5,707	7	273	102,537	224,820	17	2.19
1914	27	1,353	4	1785	255,284	703,973	84	2.75
1915	9	1,224	3	313	29,521	58,349	19	1.97
1916	34	3,328	1	2	32,597	141,843	9,8	4.35
1917	136	13,109	4	350	158,654	556,771	13	3.50
1918	264	24,318	4	64	289,860	1,057,617	12	3.65
1919	233	21,294	4	843	337,801	1,289,810	15	3.82
1920	174	13,989	10	6814	512,129	2,083,927	24	4.07
1921	46	2,786	9	919	140,228	851,157	38	6.06
1922	100	10,304	4	1760	252,954	1,829,506	36	7.23
1923	43	3,567	1	35	121,815	911,857	34	7.48
1924	67	6,741	3	1901	160,938	844,325	19	5.25
1925	42	3,299	—	—	85,488	548,721	26	6.82
1926	34	2,721	1	24	65,016	427,988	24	6.58
1927	37	1,563	2	39	35,910	150,605	22	4.20
1928	66	4,806	1	65	57,877	410,881	19	7.09
1929	45	5,130	—	—	93,687	511,212	33	5.46

Der Abschluss der Bewegungen zeitigte im allgemeinen ein besseres Resultat als im Vorjahr. In 172 Fällen konnten in 1213 Betrieben für insgesamt 53,048 Arbeiter Ferien oder vermehrte Ferien erkämpft werden. In 40 Fällen konnten ferner Arbeitszeitverkürzungen von durchschnittlich drei Stunden pro Woche für 3649 Arbeiter erzielt werden. Ferner konnten in 167 Fällen in 2066 Betrieben für insgesamt 25,315 Arbeiter eine Lohnerhöhung von Fr. 3.20 pro Arbeiter und Woche errungen werden.

Tabelle 14.

Jahr	Arbeitszeitverkürzung pro Woche Stunden	Lohnerhöhung pro Woche Fr.	Zahl	Verträge Betriebe	Verträge Arbeiter
1911	15,882	25,807	152	1843	10,864
1912	16,941	52,697	141	1847	12,620
1913	12,295	27,009	—	—	—
1914	5,538	6,309	—	—	—
1915	5,863	24,892	—	—	—
1916	24,996	320,123	—	—	—
1917	80,758	854,782	363	3818	44,557
1918	320,614	2,562,064	202	2414	15,274
1919	1,361,339	1,893,726	184	5531	52,072
1920	70,760	1,257,806	182	5379	42,591
1921	860	27,380	101	1723	15,219
1922	787	9,903	126	1580	15,471
1923	869	30,570	85	893	7,589
1924	5,469	90,868	74	1186	13,576
1925	5,696	92,106	54	1210	15,290
1926	1,458	15,896	50	999	13,299
1927	10,308	41,299	42	655	5,942
1928	7,247	58,530	101	1385	18,844
1929	10,897	103,138	111	2280	19,869

Der Abschluss von Tarifverträgen zeitigte im verflossenen Jahre neue Erfolge. Während im Jahr 1928 total 101 Tarifverträge abgeschlossen waren für 1385 Betriebe mit total 18,844 Arbeitern, wurden im Jahr 1929 total 111 Tarifverträge in 2280 Betrieben mit 19,869 Arbeitern abgeschlossen.

Tabelle 15. **Tarifverträge.**

Verband	Verträge	Betriebe	Arbeiter
Bau- und Holzarbeiter	63	1529	14,282
Bekleidungs- und Lederarbeiter	2	2	25
Buchbinder	1	1	15
Eisenbahner	1	1	680
Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	30	279	1,782
Metall- und Uhrenarbeiter	13	462	2,885
Textil-Fabrikarbeiter	1	7	200
Total	111	2280	19,869

Das Jahr 1929 brachte wiederum eine Stärkung und Konsolidierung der Verbände nach innen und nach aussen. Die letzten drei Jahre brachten uns einen Mitgliederzuwachs von über 38,500 Mitglieder. Dies ist ein Erfolg, der uns mit Freude und Genugtuung erfüllt. Er wird für unsere Vertrauensmänner ein neuer Ansporn bilden, die zielbewusste Propagandatätigkeit unermüdlich fortzusetzen. Wir sehen, wie die Fabrikbetriebe immer grösser und die Unternehmungen immer umfangreicher werden. Der Ring der organisierten Unternehmer schliesst sich immer enger. Der organisierten Macht des Kapitals, der organisierten Macht der Arbeitgeber muss die organisierte Macht des Arbeiters gegenübergestellt werden. Die Stärkung der eigenen Organisation ist die erste Voraussetzung für ein erfolgreiches Wirken zugunsten der gesamten Arbeiterbevölkerung.

Mitgliederbewegung der schweizerischen Gewerkschaftsverbände im Jahre 1929.

Tabelle 16

Verbände	Bestand am 31. Dez. 1928	Zuwachs durch Aufnahmen und Uebertritte	Abgang durch Abreisen, Austritte, Ausschluss, Tod	Bestand am 31. Dez. 1929	Männer	Frauen	Sektionen	An Orten	Angestellte [1]	
									Zentralbureau	Lokalsekretariate
1. Bau- und Holzarbeiter	25,897	13,826	6,907	32,816	32,651	165	166	142	6	14
2. Bekleidungs- und Lederarbeiter	2,130	294	103	2,321	1,827	494	30	30	1	1
3. Buchbinder	1,271	338	244	1,365	838	527	20	20	1	—
4. Eisenbahner	36,129	284	284	36,129	34,298	1,831	350	137	13	—
5. Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarb.	12,709	3,067	1,809	13,967	10,252	3,715	79	79	6	11
6. Hutarbeiter	180	—	21	159	136	23	5	5	—	—
7. Lithographen	1,290	336	263	1,363	1,363	—	14	14	1	—
8. Metall- und Uhrenarbeiter	56,575	10,524 [2]	9,249	57,850	50,864	6,986	108	108	14	40
9. Personal öffentlicher Dienste	13,122	1,531	864	13,789	13,106	683	73	63	3	4
10. Post-, Teleph.- u. Telegraphenangest.	8,251	171	—	8,422	8,422	—	52	45	2	—
11. Stickereipersonal	1,825	66	200	1,691	837	854	11	8	1	—
12. Textil-Fabrikarbeiter	8,586	1,920	2,169	8,337	4,908	3,429	89	84	5	3
13. Textil-Heimarbeiter	2,320	10	212	2,118	1,669	449	45	30	1	—
14. Typographen	5,968	1,303	1,113	6,158	5,875	283	32	32	1	3
15. Zahntechniker	185	—	19	166	154	12	5	5	—	—
	176,438	33,670	23,457	186,651	167,200	19,451	1079	802	55	76

[1] Ohne weibliches Hilfspersonal. [2] Wirklicher Zuwachs 16,935. Während früher beim S. M. U. V. die Mitgliederzahl auf Grund des Markenbezugs im IV. Quartal ermittelt wurde, wird jetzt der Bestand auf Jahresende nach den Sektionsberichten angegeben wie bei den andern Verbänden; deshalb verringert sich der Zuwachs um 6411.

Tabelle 17

Bewegungen im Jahre 1929.

Verbände	Zahl der Bewegungen	An den Bewegungen beteiligt		Organisiert		Ergebnisse			
		Total	davon Frauen	Total	davon Frauen	Erfolg	Teil-erfolg	ohne Erfolg	nicht erledigt
1. Bau- und Holzarbeiter	122	17,316	—	11,190	—	98	12	12	—
2. Bekleidungs- und Lederarbeiter	7	1,779	453	939	111	5	2	—	—
3. Buchbinder	2	357	210	286	163	2	—	—	—
4. Eisenbahner	24	2,697	—	2,397	—	7	5	—	12
5. Handels-, Transp.- u. Lebensmittelarbeiter	109	10,892	4,162	6,177	1821	39	51	7	12
6. Hutarbeiter	1	17	—	17	—	1	—	—	—
7. Lithographen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Metall- und Uhrenarbeiter	150	47,579	4,075	30,088	2903	78	57	4	11
9. Personal öffentlicher Dienste	31	5,647	81	4,483	81	9	10	1	11
10. Post-, Telephon- u. Telegraphenangestellte	2	5,620	—	5,300	—	—	2	—	—
11. Stickereipersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Textil-Fabrikarbeiter	44	9,546	5,122	3,995	1834	4	29	10	1
13. Textil-Heimarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Typographen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Zahntechniker	1	166	12	166	12	—	—	—	1
	493	101,616	14,115	65,038	6925	243	168	34	48

Tabelle 18

Art und Umfang der Bewegungen im Jahre 1929.

Verbände	Zahl und Umfang der Bewegungen					Davon waren					
						Bewegungen ohne Arbeitseinstellungen				Streiks	
	Zahl	Orte	Betriebe	mit zusammen Arbeitern	davon organisiert	Zahl	Orte	Betriebe	Arbeiter	Zahl	Orte
1. Bau- und Holzarbeiter	122	61	1693	17,316	11,190	99	60	1218	13,794	23	14
2. Bekleidungs- und Lederarbeiter	7	—	825	1,779	939	6	—	824	1,770	1	1
3. Buchbinder	2	1	38	357	286	2	1	38	357	—	—
4. Eisenbahner	24	—	24	2,697	2,397	24	—	24	2,697	—	—
5. Handels-, Transport- und Lebensmittelarb.	109	—	1168	10,892	6,177	106	—	1157	10,608	3	3
6. Hutarbeiter	1	1	1	17	17	—	—	—	—	1	1
7. Lithographen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Metall- und Uhrenarbeiter	150	43	991	47,579	30,088	135	40	968	46,324	15	9
9. Personal öffentlicher Dienste	31	—	30	5,647	4,483	31	—	30	5,647	—	—
10. Post-, Telephon- u. Telegraphenangestellte	2	—	2	5,620	5,300	2	—	2	5,620	—	—
11. Stickereipersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Textil-Fabrikarbeiter	44	—	46	9,546	3,995	42	—	44	9,503	2	2
13. Textil-Heimarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Typographen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Zahntechniker	1	—	—	166	166	1	—	—	166	—	—
	493	106	4818	101,616	65,038	448	101	4305	96,486	45	30

Verbände	Davon waren						Lohnausfall	Zahl der Unterstützungstage	Unterstützung		Streiktage im Durchschnitt
	Streiks		Aussperrungen						Zentralkasse	Lokalkasse	
	Betriebe	Arbeiter	Zahl	Orte	Betr.	Arbeit.					
							Fr.		Fr.	Fr.	
1. Bau- und Holzarbeiter	475	3522	—	—	—	—	579,330	45,687	213,937	58,214	33
2. Bekleidungs- und Lederarbeiter	1	9	—	—	—	—	250	9	60	—	3
3. Buchbinder	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Eisenbahner	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Handels-, Transport- und Lebensmittelarb.	11	284	—	—	—	—	16,000	1,298	9,185	—	8
6. Hutarbeiter	1	17	—	—	—	—	2,040	136	905	—	8
7. Lithographen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Metall- und Uhrenarbeiter	23	1255	—	—	—	—	420,000	41,954	187,545	13,539	34
9. Personal öffentlicher Dienste	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10. Post-, Telephon- u. Telegraphenangestellte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Stickereipersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Textil-Fabrikarbeiter	2	43	—	—	—	—	98,000	4,603	22,826	5,001	141
13. Textil-Heimarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Typographen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Zahntechniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	513	5130	—	—	—	—	1,115,620	93,687	434,458	76,754	33

Tabelle 19

Ergebnisse der Bewegungen im Jahre 1929.

Verbände	Arbeitszeitverkürzung					Lohnerhöhungen				
	in Fällen	in Betrieben	für insgesamt Arbeiter	Stunden p. Arbeiter und Woche	Stunden zusammen pro Woche	in Fällen	in Betrieben	für insgesamt Arbeiter	pro Arbeiter und Woche	zusammen pro Woche
									Fr.	Fr.
1. Bau- und Holzarbeiter	9	190	1470	3,5	5,213	56	1434	11,880	4.41	52,420
2. Bekleidungs- und Lederarbeiter	2	2	25	2	50	2	2	25	12.—	300
3. Buchbinder	—	—	—	—	—	2	38	349	2.30	802
4. Eisenbahner	2	2	165	3	495	4	4	132	4.92	649
5. Handels-, Transport- u. Lebensmittelarb.	25	215	1754	2,7	4,774	59	361	5,012	3.01	15,480
6. Hutarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Lithographen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Metall- und Uhrenarbeiter	—	—	—	—	—	23	200	2,899	3.63	10,541
9. Personal öffentlicher Dienste	—	—	—	—	—	11	11	822	—	— [1]
10. Post-, Telephon- u. Telegraphenangestellte	—	—	—	—	—	2	2	3,705	4.93	18,259
11. Stickereipersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Textil-Fabrikarbeiter	2	2	235	1,6	365	8	14	484	9.68	4,687
13. Textil-Heimarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Typographen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Zahntechniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	40	411	3649	3,0	10,897	167	2066	25,308	4.07	103,138

Verbände	Verschiedene Zugeständnisse			Ferien				Tarifvertrag		
	in Fällen	in Betrieben	für insgesamt Arbeiter	in Fällen	in Betrieben	für insgesamt Arbeiter	Tage pro Arbeiter im Jahr	in Fällen	in Betrieben	für Arbeiter
1. Bau- und Holzarbeiter	—	—	—	22	454	3,779	3—6	63	1529	14,282
2. Bekleidungs- und Lederarbeiter	3	502	1,145	3	322	625	2—12	2	2	25
3. Buchbinder	2	38	349	2	38	349	3—6	1	1	15
4. Eisenbahner	7	7	1,164	—	—	—	—	1	1	680
5. Handels-, Transport- u. Lebensmittelarb.	25	225	1,802	38	292	2,401	3—12	30	279	1,782
6. Hutarbeiter	1	1	17	—	—	—	—	—	—	—
7. Lithographen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8. Metall- und Uhrenarbeiter	51	148	8,591	104	104	45,499[2]	2—12	13	462	2,885
9. Personal öffentlicher Dienste	6	6	2,219	—	—	—	—	—	—	—
10. Post-, Telephon- u. Telegraphenangestellte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11. Stickereipersonal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12. Textil-Fabrikarbeiter	14	20	2,640	3	3	395[3]	2—12	1	7	200
13. Textil-Heimarbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14. Typographen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15. Zahntechniker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	109	947	17,927	172	1213	53,048	2—12	111	2280	19,869

[1] Der Betrag der Lohnerhöhungen konnte nicht ermittelt werden, Erhöhung nach Lohnregulativen.
[2] Ferienabkommen in der Metall- und Maschinenindustrie für 100 Betriebe und 45,186 Arbeiter.
[3] Ferienverbesserungen für weitere 674 Arbeiter.

Tabelle 20

Einnahmen der Verbände im Jahre 1929.

Einnahmen für	Bau- und Holzarbeiter	Bekleidungs- und Lederarbeiter	Buchbinder	Eisenbahner	Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	Hutarbeiter	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Eintrittsgelder	12,595	264	119	—	1,881	46	278	5,653
2. Beiträge:								
a) Allgemeine Kasse	941,868	80,976	53,422[1]	906,494[2]	322,711	2,783	83,795[3]	1,961,489
b) Kranken- und Sterbekasse	448,523	—	67,747[b]	668,655[6]	66,518[7]	1,852	162,208[5]	950,296[7]
c) Arbeitslosenkasse	598,791	16,363	14,104	—	194,289[3]	2,686	21,057	389,162
d) Extrabeiträge	739	686	12	—	718	—	—	—
3. Sammlungen:								
a) Für eigene Zwecke	3,961	1,320	—	—	—	—	—	—
b) Für fremde Zwecke	—	740	—	—	—	—	—	—
4. Subventionen:								
a) Für Arbeitslosenkasse	782,870	12,047	13,407	—	131,888	2,814	9,424	655,618
b) Für Krankenkasse	40,183	—	3,856	—	5,979	—	4,765	53,311
5. Zinsen	73,234	618	13,546	330,144	26,978	1,100	57,516	193,354
6. Sonstige Einnahmen	120,169	5,189	835	23,627	15,757	—	26,930	23,117
Total Einnahmen	3,022,933	118,203	167,048	1,928,920	766,719	11,281	365,973	4,232,000
Vermögen	ca. 2,500,000	—	373,260	7,824,495[11]	730,704	33,351	1,330,397	5,246,058

Einnahmen für	Personal öffentlicher Dienste	Post-, Telephon- und Telegraphen-angestellte	Stickerei-personal	Textil-Fabrik-arbeiter	Textil-Heim-arbeiter	Typographen	Zahn-techniker	Total aller Verbände
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Eintrittsgelder	708	—	—	768	7	385	—	22,704
2. Beiträge:								
a) Allgemeine Kasse	293,740[4]	116,710	25,450	191,194	16,792	218,557	3,898	5,219,879
b) Kranken- und Sterbekasse	94,664[8]	22,637[8]	—	5,026[9]	—	1,062,327[5]	—	3,550,453
c) Arbeitslosenkasse	—	8,248[10]	15,567	84,581	16,395	101,042	1,560	1,463,845
d) Extrabeiträge	—	—	263	1,795	—	—	—	4,213
3. Sammlungen:								
a) Für eigene Zwecke	—	—	—	5,248	—	—	—	10,529
b) Für fremde Zwecke	—	—	—	—	—	—	—	740
4. Subventionen:								
a) Für Arbeitslosenkasse	—	—	33,227	97,558	38,331	105,660	—	1,882,844
b) Für Krankenkasse	—	—	—	—	—	23,283	—	131,377
5. Zinsen	51,901	10,393	1,358	33,336	6,863	174,083	398	974,823
6. Sonstige Einnahmen	23,450	28,792	5,442	10,940	4,032	8,554	286	297,120
Total Einnahmen	464,463	186,780	81,307	430,446	82,420	1,693,891	6,142	13,558,527
Vermögen	1,187,124	286,420	86,538	653,512	187,895	4,448,313	16,565	24,904,632

[1] Inklusive Reservefonds. [2] Einnahmen der Unterverbände; davon flossen in die Verbandskasse S. E. V. Fr. 741,728. [3] Inklusive Hilfskasse. [4] Inklusive Unterstützungsfonds. [5] Inklusive Invalidenkasse. [6] Inklusive Lebensversicherung S. E. V. [7] Inklusive Unfallkasse. [8] Sterbekasse. [9] Unfallkasse. [10] Unterstützungskasse. [11] Inklusive Vermögen der Unterverbände und der Versicherungskasse S. E. V.

Tabelle 21

Ausgaben der Verbände im Jahre 1929.

Ausgaben für	Bau- und Holzarbeiter	Bekleidungs- und Lederarbeiter	Buchbinder	Eisenbahner	Handels-, Transport- und Lebensmittelarbeiter	Hutarbeiter	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Arbeitslosenunterstützung . . .	1,478,475	45,400	14,646	—	216,459	5,404	22,362	1,113,272
2. Reise- und Umzugsunterstützung .	14,921	579	1,623	—	78	78	4,362	16,712
3. Kranken- und Unfallunterstützung	456,179	—	41.803	4,350	108,430	588	91,424	692,900
4. Sterbegelder	14,005	—	3,330	339,044[1]	810	—	10,015	104,240
5. Invalidenunterstützung	—	—	9,031	21,178	—	—	58,839	—
6. Notlageunterstützung	2,852	1,385	1,146	42,404	5,724	98	1,220	9,700
7. Streiks und andere Bewegungen .	217,063	800	2,374	19,100	13,871	905	—	187,545
8. Massregelungen	2,673	177	15,448	—	1,857	—	995	9,958
9. Rechtsschutz	21,268	580	400	32,562	5,260	—	—	3,913
10. Verbandsorgane	93,860	9,895	10,326	218,253	53,809	186	9,632	145,288
11. Agitation, Organisation, Bildung .	87,595	3,242	3,159	9,206	89,327	—	1,830	77,380
12. Beiträge a. d. Gewerkschaftsbund .	15,738	1,236	887	28,455	7,982	122	874	32,342
13. Beiträge an intern. Organisationen	1,247	880	530	4,517	1,593	24	697	6,431
14. Subventionen und andere Beiträge	70,555	18,554[2]	54	14,208	8,784	—	179	22,433
15. Persönliche Verwaltungskosten[3] .	67,331	11,745	16,347	432,241	120,405	910	18,165	560,932[2]
16. Sachliche Verwaltungskosten . .	51,405	7,306	10,476	101,976	40,876	1,291	7,363	95,052
17. Sonstige Ausgaben	130,427	7,809	1,201	42,007	11,058	—	4,199	23,697
Total Ausgaben	2,725,594	109,588	132,781	1,309,501	686,323	9,606	232,156	3,101,795

Ausgaben für	Personal öffentlicher Dienste	Post-, Telephon- und Telegraphen-angestellte	Stickerei-personal	Textil-Fabrik-arbeiter	Textil-Heim-arbeiter	Typographen	Zahn-techniker	Total aller Verbände
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Arbeitslosenunterstützung . . .	3,862	—	40,416	167,926	39,005	142,460	—	3,289,687
2. Reise- und Umzugsunterstützung .	—	—	—	2,379	—	15,695	80	56,507
3. Kranken- und Unfallunterstützung	—	—	420	6,833	—	320,328	—	1,723,255
4. Sterbegelder	70,600	7,686	3,020	3,214	—	32,855	—	588,819
5. Invalidenunterstützung	—	—	—	—	—	330,290	—	419,338
6. Notlageunterstützung	15,410	5,925	1,814	10,190	3,180	—	—	101,048
7. Streiks und andere Bewegungen .	21,007	4,242	—	28,416	—	500	—	495,823
8. Massregelungen	1,102	—	64	4,397	—	3,370	—	40,041
9. Rechtsschutz	18,326	3,623	10	279	—	2,044	—	88,265
10. Verbandsorgane	87,674	67,817	9,365	29,718	7,279	59,568	1,822	804,492
11. Agitation, Organisation, Bildung .	27,613	561	95	1,879	183	13,018	—	315,088
12. Beiträge a. d. Gewerkschaftsbund .	10,498	6,655	1,047	4,772	930	4,200	127	115,865
13. Beiträge an intern. Organisationen	1,312	825	—	1,020	—	2,530	—	21,606
14. Subventionen und andere Beiträge	25,206[2]	5,424	700	28,175[2]	1,416	1,511	65	197,264
15. Persönliche Verwaltungskosten[3] .	85,254	58,456	12,765	72,207	8,233	59,176[2]	2,156	1,526,323
16. Sachliche Verwaltungskosten . .	21,300	16,147	3,328	25,568	1,907	20,141	1,173	405,309
17. Sonstige Ausgaben	13,773	773	254	16,136	3,978	7,380	—	262,692
Total Ausgaben	402,937	178,134	73,298	403,109	66,111	1,015,066	5,423	10,451,422

1 Inkl. Lebensversicherung der Versicherungskasse S. E. V.
2 Inkl. Subventionen und Rückvergütungen an die Sektionen.
3 Inkl. Entschädigungen für Vorstände, Delegationen, Konferenzen, Kongresse, usw.

Tab. 22 **Die Mitgliederzahl der Sektionen der schweizerischen**

Orte	Bau- und Holzarbeiter	Bekleidungs- und Lederarbeiter	Buchbinder	Eisenbahner	Handels-, Transport- u. Lebensmittelarbeiter	Hutarbeiter
Kanton Aargau.						
1. Aarau	423	25	42	62	67	—
2. Aarburg	53	—	—	—	—	—
3. Aargau	—	—	—	503	—	—
4. Baden	105	31	—	—	29	—
5. Beinwil	—	—	—	—	184	—
6. Bremgarten	—	—	—	54	—	—
7. Brugg	126	—	—	413	—	—
8. Burg	—	—	—	—	121	—
9. Döttingen-Klingnau	73	—	—	—	—	—
10. Freiamt	—	—	—	71	—	—
11. Gontenschwil	—	—	—	—	54	—
12. Kölliken	—	—	—	—	—	—
13. Königsfelden	—	—	—	—	—	—
14. Kulm	—	—	—	—	—	—
15. Lenzburg	141	—	—	—	126	—
16. Mägenwil	29	—	—	—	—	—
17. Menziken	—	—	—	—	268	—
18. Möhlin	46	—	—	—	—	—
19. Murgenthal	45	—	—	—	—	—
20. Rheinach	83	—	—	—	435	—
21. Rheinfelden	45	—	—	—	327	—
22. Rothrist	11	—	—	—	—	—
23. Safenwil	—	—	—	—	—	—
24. Seeland	—	—	—	22	—	—
25. Seon	—	—	—	—	—	—
26. Stein	—	—	—	25	—	—
27. Turgi	—	—	—	—	—	—
28. Uerkheim-Bottenwil	—	—	—	—	—	—
29. Wettingen	—	—	—	—	—	—
30. Windisch	—	—	—	—	—	—
31. Wohlen	28	—	—	—	—	—
32. Wynental	—	—	—	77	—	—
33. Zofingen	210	—	—	—	22	—
34. Zurzach	24	—	—	—	—	—
	1442	56	42	1227	1633	—
Kanton Appenzell.						
1. Appenzell	14	—	—	—	—	—
2. Bühler	—	—	—	—	—	—
3. Gais	—	—	—	56	—	—
4. Heiden	—	—	—	23	—	—
5. Herisau	58	—	—	69	9	—
6. Hundwil	—	—	—	—	—	—
7. Lutzenberg	—	—	—	—	—	—
8. Oberegg	—	—	—	—	—	—
9. Rehetobel	—	—	—	—	—	—
10. Reute	—	—	—	—	—	—
11. Speicher	—	—	—	31	—	—
12. Stein	—	—	—	—	—	—
13. Teufen	—	—	—	—	—	—
14. Trogen	—	—	—	—	—	—

Gewerkschaftsverbände am 31. Dezember 1929.

	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter	Personal öffentlicher Dienste	Post-, Telephon- und Telegraph.-angestellte	Stickereipersonal	Textil-Fabrikarbeiter	Textil-Heimarbeiter	Typographen	Zahntechniker	Total
1.	86	1170	112	119	—	223	—	352	—	2,681
2.	—	—	20	—	—	—	—	—	—	73
3.	—	—	20	152	—	—	—	—	—	675
4.	—	2463	28	—	—	—	—	—	—	2,656
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	184
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
7.	—	250	11	—	—	—	—	—	—	800
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	121
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71
11.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
12.	—	—	—	—	—	21	—	—	—	21
13.	—	—	78	—	—	—	—	—	—	78
14.	—	131	—	—	—	—	—	—	—	131
15.	—	—	49	—	—	46	—	—	—	362
16.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
17.	—	293	—	—	—	—	—	—	—	561
18.	—	—	122	—	—	—	—	—	—	168
19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
20.	—	—	—	—	—	44	—	—	—	562
21.	—	—	15	—	—	4	—	—	—	391
22.	—	—	—	—	—	14	—	—	—	25
23.	—	—	—	—	—	87	—	—	—	87
24.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
25.	—	—	—	—	—	41	—	—	—	41
26.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
27.	—	240	—	—	—	63	—	—	—	303
28.	—	—	—	—	—	113	—	—	—	113
29.	—	—	13	—	—	8	—	—	—	21
30.	—	—	—	—	—	34	—	—	—	34
31.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
32.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
33.	157	55	—	—	—	149	—	—	—	593
34.	—	257	—	—	—	22	—	—	—	303
	243	4859	468	271	—	869	—	352	—	11,462
1.	—	—	—	—	—	27	4	—	—	45
2.	—	—	—	—	—	21	21	—	—	42
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
4.	—	—	—	—	—	187	301	—	—	511
5.	14	69	48	75	73	262	21	—	—	698
6.	—	—	—	—	—	—	17	—	—	17
7.	—	—	—	—	—	—	88	—	—	88
8.	—	—	—	—	—	—	202	—	—	202
9.	—	—	—	—	—	—	71	—	—	71
10.	—	—	—	—	—	—	99	—	—	99
11.	—	—	—	—	—	10	81	—	—	122
12.	—	—	—	—	—	—	21	—	—	21
13.	—	—	—	—	30	—	52	—	—	82
14.	—	—	—	—	—	—	57	—	—	57

Orte	Bau- und Holzarbeiter	Bekleidungs- und Lederarbeiter	Buchbinder	Eisenbahner	Handels-, Transport- u. Lebensmittelarbeiter	Hutarbeiter
15. Urnäsch	—	—	—	—	—	—
16. Wald	—	—	—	—	—	—
17. Waldstatt	—	—	—	—	—	—
18. Walzenhausen	—	—	—	—	—	—
19. Wolfhalden	—	—	—	—	—	—
	72	—	—	179	9	—
Kanton Baselstadt.						
Basel	4254	262	109	2143	2576	15
Kanton Baselland.						
1. Aesch	—	—	—	—	—	—
2. Allschwil	50	16	—	—	—	—
3. Birsigtal	—	—	—	63	—	—
4. Gelterkinden	—	—	—	—	—	—
5. Hölstein	—	—	—	—	—	—
6. Läufelfingen	134	—	—	—	—	—
7. Liestal	—	—	—	—	—	—
8. Münchenstein	—	—	—	—	—	—
9. Pratteln	—	—	—	—	88	—
10. Schweizerhalle	—	—	—	—	—	—
11. Sissach	—	—	—	—	—	—
12. Waldenburg	—	—	—	23	—	—
13. Zunzgen	—	—	—	—	—	—
	184	16	—	86	88	—
Kanton Bern.						
1. Aarberg	—	—	—	—	19	—
2. Ausserholligen	—	—	—	55	—	—
3. Bern	3863	171	443	1763	1921	25
4. Berner Oberland	540	—	—	—	—	—
5. Biel	1213	48	101	1278	184	—
6. Brienz	—	—	—	—	—	—
7. Burgdorf	199	—	—	260	50	—
8. Büren a. A.	—	—	—	—	—	—
9. Cormoret	—	—	—	—	15	—
10. Delsberg	32	—	—	516	—	—
11. Dotzigen	65	—	—	—	—	—
12. Emmental	—	—	—	382	—	—
13. Erlach	—	—	—	—	—	—
14. Franches-Montagnes	—	—	—	84	—	—
15. Glovelier	—	—	—	32	—	—
16. Goldbach	—	—	—	—	—	33
17. Grindelwald	—	—	—	118	—	—
18. Herzogenbuchsee	—	168	—	—	—	—
19. Huttwil	59	—	—	173	—	—
20. Interlaken	—	2	—	130	24	—
21. Jura	—	—	—	—	—	—
22. Kirchberg	21	—	—	—	—	—
23. Langenthal	559	—	—	63	44	—
24. Langnau	68	—	—	69	6	—
25. Lengnau	—	—	—	—	—	—
26. Lötschberg	—	—	—	745	—	—
27. Lyss	143	—	—	—	—	—

	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter	Personal öffentlicher Dienste	Post-, Telephon- und Telegraph.-angestellte	Stickereipersonal	Textil-Fabrikarbeiter	Textil-Heimarbeiter	Typographen	Zahntechniker	Total
15.	—	—	—	—	—	—	32	—	—	32
16.	—	—	—	—	—	—	97	—	—	97
17.	—	—	—	—	—	—	21	—	—	21
18.	—	—	—	—	—	—	274	—	—	274
19.	—	—	—	—	—	—	397	—	—	397
	14	69	48	75	103	507	1856	—	—	2932
	109	1381	1960	642	—	797	—	763	11	15,022
1.	—	—	—	—	—	6	—	—	—	6
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
4.	—	27	—	—	—	80	—	—	—	107
5.	—	126	—	—	—	—	—	—	—	126
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	134
7.	—	37	14	—	—	—	—	—	—	51
8.	—	399	—	—	—	—	—	—	—	399
9.	—	81	—	—	—	176	—	—	—	345
10.	—	—	92	—	—	—	—	—	—	92
11.	—	44	—	—	—	—	—	—	—	44
12.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
13.	—	57	—	—	—	—	—	—	—	57
	—	771	106	—	—	262	—	—	—	1513
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
3.	258	3624	1861	896	—	209	—	851	22	15,907
4.	—	—	14	193	—	—	—	—	—	747
5.	—	4412	361	154	—	—	—	146	—	7,897
6.	—	7	—	—	—	—	—	—	—	7
7.	—	139	51	—	—	36	—	—	—	735
8.	—	177	—	—	—	—	—	—	—	177
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
10.	—	223	—	58	—	—	—	—	—	829
11.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
12.	—	—	—	79	—	—	—	—	—	461
13.	—	39	—	—	—	—	—	—	—	39
14.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84
15.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
16.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
17.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	118
18.	—	—	—	—	—	44	—	—	—	212
19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	232
20.	—	54	57	—	—	112	—	40	—	419
21.	—	—	—	—	—	—	—	57	—	57
22.	—	107	—	—	—	—	—	—	—	128
23.	—	122	38	—	—	136	—	—	—	962
24.	—	34	—	—	—	—	—	29	—	206
25.	—	245	—	—	—	—	—	—	—	245
26.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	745
27.	—	205	—	—	—	—	—	—	—	348

Orte	Bau- und Holzarbeiter	Bekleidungs- und Lederarbeiter	Buchbinder	Eisenbahner	Handels-, Transport- u. Lebensmittelarbeiter	Hutarbeiter
28. Meiringen	—	—	—	123	—	—
29. Montfaucon	—	—	—	—	—	—
30. Moutier	—	—	—	—	—	—
31. Neuveville	22	—	—	—	—	—
32. Noirmont	—	—	—	—	—	—
33. Oberaargau	—	—	—	25	—	—
34. Oberburg	136	—	—	—	—	—
35. Pieterlen	—	—	—	—	—	—
36. Pruntrut	61	—	—	40	5	—
37. Roggwil	—	—	—	—	—	—
38. Rohrbach	—	—	—	—	53	—
39. Rondchâtel	—	—	—	—	—	—
40. Saignelégier	—	—	—	—	—	—
41. Sensetal	—	—	—	20	—	—
42. St-Imier	—	—	—	—	36	—
43. Spiez	—	—	—	97	—	—
44. Steffisburg	—	—	—	42	—	—
45. Tavannes	10	—	—	—	—	—
46. Thun	—	—	—	141	169	—
47. Tramelan	—	—	—	—	—	—
48. Utzenstorf	—	—	—	—	—	—
49. Worb	—	—	—	71	—	—
50. Worblaufen	—	—	—	—	—	—
51. Zollikofen	—	—	—	126	—	—
52. Zweilütschinen	—	—	—	122	—	—
	6991	389	544	6475	2526	58
Kanton Freiburg.						
1. Broc	—	—	—	—	146	—
2. Freiburg	369	—	3	387	83	—
3. La Broye	—	—	—	77	—	—
4. Gruyères	—	—	—	101	—	—
5. Montilier	—	—	—	—	—	—
	369	—	3	565	229	—
Kanton Genf.						
1. Genf	1277	32	78	1228	624	53
2. Genfersee	—	—	—	326	—	—
	1277	32	78	1554	624	53
Kanton Glarus.						
1. Braunwald	—	—	—	6	—	—
2. Ennenda	—	—	—	—	—	—
3. Glarus	50	—	—	25	25	—
4. Löntsch	—	—	—	—	—	—
5. Netstal	—	—	—	—	—	—
6. Niederurnen	—	—	—	—	—	—
7. Schwanden	—	—	—	—	—	—
	50	—	—	31	25	—
Kanton Graubünden.						
1. Bernina	—	—	—	108	—	—
2. Chur	66	28	14	510	75	—
3. Davos	96	6	—	—	6	—
4. Engadin	10	—	—	125	—	—

	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter	Personal öffentlicher Dienste	Post-, Telephon- und Telegraph.-angestellte	Stickereipersonal	Textil-Fabrikarbeiter	Textil-Heimarbeiter	Typographen	Zahntechniker	Total
28.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	123
29.	—	22	—	—	—	—	—	—	—	22
30.	—	86	—	—	—	—	—	—	—	86
31.	—	45	—	—	—	—	—	—	—	67
32.	—	127	—	—	—	—	—	—	—	127
33.	—	—	—	72	—	—	—	65	—	162
34.	—	178	—	—	—	—	—	—	—	314
35.	—	86	—	—	—	—	—	—	—	86
36.	—	176	—	25	—	—	—	—	—	307
37.	—	—	—	—	—	319	—	—	—	319
38.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53
39.	—	—	—	—	—	76	—	—	—	76
40.	—	58	—	—	—	—	—	—	—	58
41.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
42.	—	2,189	—	—	—	—	—	—	—	2,225
43.	—	24	—	—	—	—	—	—	—	121
44.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
45.	—	344	—	39	—	—	—	—	—	393
46.	—	702	256	—	—	—	—	45	—	1,313
47.	—	887	—	—	—	—	—	—	—	887
48.	—	—	—	—	—	126	—	—	—	126
49.	—	34	—	—	—	—	—	—	—	105
50.	—	—	—	—	—	63	—	—	—	63
51.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	126
52.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122
	258	14,346	2638	1516	—	1121	—	1233	22	38,117
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	146
2.	—	21	—	126	—	—	—	29	—	1018
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101
5.	—	8	—	—	—	—	—	—	—	8
	—	29	—	126	—	—	—	29	—	1350
1.	56	1228	837	489	—	—	—	438	—	6340
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	326
	56	1228	837	489	—	—	—	438	—	6666
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
2.	—	—	—	—	—	37	—	—	—	37
3.	—	—	29	49	—	—	—	43	—	221
4.	—	—	29	—	—	—	—	—	—	29
5.	—	29	—	—	—	84	—	—	—	113
6.	—	—	—	—	—	7	—	—	—	7
7.	—	—	—	—	—	12	—	—	—	12
	—	29	58	49	—	140	—	43	—	425
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108
2.	—	170	84	167	—	—	—	108	—	1222
3.	—	—	14	47	—	—	—	—	—	169
4.	—	—	—	70	—	—	—	—	—	205

Orte	Bau- und Holzarbeiter	Bekleidungs- und Lederarbeiter	Buchbinder	Eisenbahner	Handels-, Transport- u. Lebensmittelarbeiter	Hutarbeiter
5. Landquart	—	—	—	136	—	—
6. Mesocco	—	—	—	44	—	—
7. Rhätische Bahn	—	—	—	287	—	—
8. Samaden	—	—	—	63	—	—
9. Thusis	—	—	—	—	—	—
	172	34	14	1273	81	—
Kanton Luzern.						
1. Hochdorf	10	—	—	—	—	—
2. Kriens	—	—	—	—	—	—
3. Luzern	495	7	33	1345	170	—
4. Sursee	—	—	—	11	—	—
5. Vitznau	—	—	—	41	—	—
	505	7	33	1397	170	—
Kanton Neuenburg.						
1. Brenets	—	—	—	10	50	—
2. Cernier	109	—	—	—	—	—
3. Fleurier	26	—	—	—	—	—
4. La Chaux-de-Fonds	500	54	92	151	334	—
5. Landeron	28	—	—	—	—	—
6. Le Locle	—	—	—	7	165	—
7. Neuchâtel	337	26	—	778	75	—
8. Peseux	—	—	—	—	—	—
9. St-Aubin	—	—	—	—	—	—
10. Serrières	—	—	—	—	220	—
11. Travers	27	—	—	—	—	—
12. Val-de-Ruz	—	—	—	17	—	—
13. Val-de-Travers	—	—	—	46	—	—
14. Verrières	—	—	—	8	—	—
	1027	80	92	1017	844	—
Kanton Schaffhausen.						
1. Neuhausen	42	—	—	—	—	—
2. Schaffhausen	342	—	4	256	93	—
3. Stein a. Rh.	12	6	—	—	—	—
4. Thayngen	—	—	—	—	96	—
	396	6	4	256	189	—
Kanton Schwyz.						
1. Arth-Rigi	30	—	—	36	—	—
2. Bäch	40	—	—	—	—	—
3. Brunnen	—	—	—	61	—	—
4. Einsiedeln	—	—	—	—	—	—
5. Goldau	—	—	—	233	—	—
6. Küssnacht	9	—	—	98	—	—
7. Reichenburg	19	—	—	—	—	—
8. Siebnen	73	—	—	—	—	—
9. Südostbahn	—	—	—	118	—	—
	171	—	—	546	—	—
Kanton Solothurn.						
1. Balsthal	—	—	—	30	—	—
2. Biberist	—	—	—	—	—	—
3. Gerlafingen	—	—	—	—	—	—

	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter	Personal öffentlicher Dienste	Post-, Telephon- und Telegraph.-angestellte	Stickereipersonal	Textil-Fabrikarbeiter	Textil-Heimarbeiter	Typographen	Zahntechniker	Total
5.	—	5	—	—	—	27	—	—	—	168
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	287
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
9.	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	—	176	98	284	—	27	—	108	—	2267
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
2.	—	220	—	—	—	29	—	—	—	249
3.	—	814	190	512	—	477	—	206	—	4249
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
	—	1034	190	512	—	506	—	206	—	4560
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
4.	48	5,719	353	143	—	—	—	116	—	7,510
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
6.	—	3,148	25	39	—	—	—	—	—	3,384
7.	—	237	103	144	—	—	—	99	—	1,799
8.	—	93	—	—	—	—	—	—	—	93
9.	—	25	—	—	—	—	—	—	—	25
10.	—	—	—	—	—	83	—	—	—	303
11.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
12.	—	526	—	—	—	—	—	—	—	543
13.	—	497	—	20	—	—	—	—	—	563
14.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
	48	10,245	481	346	—	83	—	215	—	14,478
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
2.	—	985	203	96	—	53	—	66	—	2098
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96
	—	985	203	96	—	53	—	66	—	2254
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
4.	14	—	—	—	—	—	—	41	—	55
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	233
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107
7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	118
	14	—	—	—	—	—	—	41	—	772
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
2.	—	—	—	—	—	385	—	—	—	385
3.	—	767	—	—	—	—	—	—	—	767

Orte	Bau- und Holzarbeiter	Bekleidungs- und Lederarbeiter	Buchbinder	Eisenbahner	Handels-, Transport- u. Lebensmittelarbeiter	Hutarbeiter
4. Grenchen	190	—	—	—	36	—
5. Hägendorf	33	—	—	—	—	—
6. Klus	—	—	—	—	—	—
7. Mümliswil	—	—	—	—	—	—
8. Olten	220	99	—	1510	114	—
9. Rosegg	—	—	—	—	—	—
10. Solothurn	270	—	25	397	86	—
11. Welschenrohr	—	—	—	—	—	—
	713	99	25	1937	236	—
Kanton St. Gallen.						
1. Altstätten	—	—	—	—	—	—
2. Au	—	—	—	—	—	—
3. Brunnadern	—	—	—	—	—	—
4. Buchs	51	—	—	58	—	—
5. Degersheim	—	—	—	—	—	—
6. Diken	—	—	—	—	—	—
7. Ebnat-Kappel	—	—	—	—	—	—
8. Eggersriet	—	—	—	—	—	—
9. Flawil	—	—	—	—	—	—
10. Goldach	—	—	—	—	—	—
11. Gossau	22	—	—	—	—	—
12. Grabs-Buchs	—	—	—	—	—	—
13. Heerbrugg	—	—	—	—	—	—
14. Jona	—	—	—	—	—	—
15. Lichtensteig	17	—	—	—	—	—
16. Mogelsberg	—	—	—	—	—	—
17. Rapperswil	72	—	—	612	—	—
18. Rhein	—	—	—	36	—	—
19. Rheineck	17	—	—	—	—	—
20. Rheintal	—	—	—	244	—	—
21. Rorschach	112	7	—	291	154	—
22. St. Gallen	579	93	95	757	327	—
23. St. Margrethen	18	—	—	98	—	—
24. Sargans	—	—	—	243	—	—
25. Toggenburg	—	—	—	—	—	—
26. Uzwil	70	—	—	—	—	—
27. Wallenstadt	9	—	—	—	—	—
28. Wattwil	—	—	—	—	—	—
29. Wil	37	—	—	81	23	—
	1004	100	95	2400	504	—
Kanton Tessin.						
1. Airolo	—	—	—	39	—	—
2. Balerna	—	—	—	—	2	—
3. Bellinzona	51	—	19	974	127	—
4. Biasca	61	—	—	92	39	—
5. Bodio	52	—	—	—	—	—
6. Brissago	—	—	—	—	5	—
7. Camoghé	—	—	—	223	—	—
8. Ceresio	—	—	—	101	—	—
9. Chiasso	6	—	—	417	32	—
10. Chiggiogna	24	—	—	—	—	—
11. Claro	76	—	—	—	—	—
12. Cresciano	95	—	—	—	—	—

	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter	Personal öffentlicher Dienste	Post-, Telephon- und Telegraph.-angestellte	Stickereipersonal	Textil-Fabrikarbeiter	Textil-Heimarbeiter	Typographen	Zahntechniker	Total
4.	—	1528	—	—	—	—	—	—	—	1754
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
6.	—	230	—	—	—	—	—	—	—	230
7.	—	—	—	—	—	20	—	—	—	20
8.	—	765	27	137	—	13	—	58	—	2943
9.	—	—	64	—	—	—	—	—	—	64
10.	—	686	30	90	—	—	—	116	7	1707
11.	—	46	—	—	—	—	—	—	—	46
	—	4022	121	227	—	418	—	174	7	7979
1.	—	—	—	—	—	3	17	—	—	20
2.	—	—	—	—	20	—	—	—	—	20
3.	—	—	—	—	—	—	17	—	—	17
4.	—	—	—	51	—	—	—	—	—	160
5.	—	—	—	—	10	13	65	—	—	88
6.	—	—	—	—	—	—	26	—	—	26
7.	—	—	—	—	—	19	36	—	—	55
8.	—	—	—	—	—	—	11	—	—	11
9.	—	—	—	—	11	65	25	—	—	101
10.	—	—	—	—	—	54	—	—	—	54
11.	—	—	—	—	—	10	4	—	—	36
12.	—	—	—	—	—	166	—	—	—	166
13.	—	—	—	—	—	112	—	—	—	112
14.	—	—	—	—	—	36	—	—	—	36
15.	—	—	—	—	—	73	—	—	—	90
16.	—	—	—	—	—	—	18	—	—	18
17.	—	58	—	141	—	—	—	—	—	883
18.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
19.	—	265	—	—	9	14	29	—	—	334
20.	—	—	—	51	—	—	—	—	—	295
21.	—	340	28	29	26	168	—	—	—	1,155
22.	50	494	393	314	1512	420	—	339	4	5,377
23.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96
24.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	243
25.	—	—	—	82	—	—	—	—	—	82
26.	—	686	—	—	—	—	—	—	—	756
27.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
28.	—	36	—	—	—	—	—	—	—	36
29.	—	26	—	—	—	—	—	—	—	167
	50	1905	421	668	1588	1153	248	339	4	10,479
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
3.	—	—	—	—	—	—	—	66	—	1237
4.	—	—	—	—	—	78	—	—	—	270
5.	—	31	—	—	—	—	—	—	—	83
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
7.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	223
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	101
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	455
10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
11.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
12.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	95

Orte	Bau- und Holzarbeiter	Bekleidungs- und Lederarbeiter	Buchbinder	Eisenbahner	Handels-, Transport- u. Lebensmittelarbeiter	Hutarbeiter
13. Faido	—	—	—	66	—	—
14. Giubiasco	—	—	—	—	183	—
15. Iragna	24	—	—	—	—	—
16. Lavorgo	38	—	—	—	—	—
17. Leventina	—	—	—	139	—	—
18. Locarno	10	—	—	66	12	—
19. Lodrino	72	—	—	—	—	—
20. Lugano	588	—	13	189	285	—
21. Mendrisio	—	—	—	27	26	—
22. Osagna	83	—	—	—	—	—
23. Pollegio	9	—	—	—	—	—
24. Sopraceneri	—	—	—	—	—	—
25. Tenero	20	—	—	—	—	—
26. Tessin	—	—	—	271	—	—
27. Vedeggio	—	—	—	21	—	—
	1209	—	32	2625	711	—
Kanton Thurgau.						
1. Aadorf	—	—	—	—	—	—
2. Altnau	—	—	—	—	—	—
3. Amriswil	9	51	—	—	—	—
4. Arbon	60	15	—	—	46	—
5. Bischofszell	48	19	—	—	15	—
6. Etzwilen	—	—	—	61	—	—
7. Frauenfeld	18	10	—	13	34	—
8. Jakobsthal	—	—	—	—	—	—
9. Konstanz	—	—	—	12	—	—
10. Kreuzlingen	331	163	41	—	20	—
11. Münsterlingen	—	—	—	—	—	—
12. Romanshorn	105	—	—	661	—	—
13. Schönenberg-Kradolf	—	—	—	—	—	—
14. Steckborn	—	—	—	—	—	—
15. Thurgau	—	—	—	115	—	—
16. Weinfelden	—	39	—	—	18	—
	571	297	41	862	133	—
Unterwalden.						
1. Engelberg	—	—	—	55	—	—
2. Stans	5	—	—	—	—	—
	5	—	—	55	—	—
Kanton Uri.						
1. Altdorf	—	—	—	—	—	—
2. Erstfeld	—	—	—	486	7	—
3. Göschenen	—	—	—	16	—	—
4. Wassen	16	—	—	—	—	—
	16	—	—	502	7	—
Kanton Waadt.						
1. Aigle	34	—	—	—	—	—
2. Avenches	—	—	—	—	—	—
3. Bex	50	—	—	—	—	—
4. Bière	—	—	—	32	—	—
5. Cossonay	—	—	—	80	—	—
6. Grandson	—	—	—	—	28	—

	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter	Personal öffentlicher Dienste	Post-, Telephon- und Telegraph.-angestellte	Stickereipersonal	Textil-Fabrikarbeiter	Textil-Heimarbeiter	Typographen	Zahntechniker	Total
13.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
14.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	183
15.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
16.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
17.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	139
18.	—	—	—	56	—	—	—	—	—	144
19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	72
20.	—	66	—	99	—	—	—	77	—	1317
21.	—	—	—	58	—	—	—	—	—	111
22.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	83
23.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
24.	—	—	—	95	—	—	—	—	—	95
25.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
26.	13	—	265	—	—	—	—	—	—	549
27.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
	13	97	265	308	—	78	—	143	—	5481
1.	—	—	—	—	—	19	—	—	—	19
2.	—	—	—	—	—	—	9	—	—	9
3.	—	—	3	—	—	17	—	—	—	80
4.	—	1565	39	—	—	102	—	—	—	1827
5.	—	—	—	—	—	12	—	—	—	94
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
7.	—	127	57	—	—	—	—	129	—	388
8.	—	—	—	—	—	13	—	—	—	13
9.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
10.	—	124	17	—	—	40	—	—	—	736
11.	—	—	25	—	—	—	—	—	—	25
12.	—	—	14	62	—	—	—	—	—	842
13.	—	—	—	—	—	136	—	—	—	136
14.	—	51	—	—	—	48	—	—	—	99
15.	—	—	21	140	—	—	—	—	—	276
16.	—	—	—	—	—	55	—	—	—	112
	—	1867	176	202	—	442	9	129	—	4729
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
1.	—	26	—	—	—	—	—	—	—	26
2.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	493
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
	—	26	—	—	—	—	—	—	—	551
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
2.	—	—	27	—	—	—	—	—	—	27
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28

Orte	Bau- und Holzarbeiter	Bekleidungs- und Lederarbeiter	Buchbinder	Eisenbahner	Handels-, Transport- u. Lebensmittelarbeiter	Hutarbeiter
7. Lausanne	1847	46	33	1449	153	—
8. Lavaux	—	—	—	154	—	—
9. Leysin	15	—	—	—	—	—
10. Montreux	258	—	—	252	77	—
11. Morges	29	—	—	78	10	—
12. Moudon	31	—	—	—	—	—
13. Nyon	85	—	—	31	—	—
14. Orbe	—	—	—	—	66	—
15. Payerne	21	—	—	81	—	—
16. Plaine du Rhône	—	—	—	112	—	—
17. Pont-Brassus	—	—	—	14	—	—
18. Renens	—	—	—	318	—	—
19. Rivaz	—	—	—	—	8	—
20. Rolle	21	—	—	—	14	—
21. Ste-Croix	37	—	—	—	—	—
22. Sentier	—	—	—	—	—	—
23. Territet	—	—	—	47	—	—
24. Vallorbe	—	—	—	109	—	—
25. Vaud	—	—	—	—	—	—
26. Vevey	158	—	34	151	16	—
27. Villeneuve	26	—	—	—	—	—
28. Yverdon	35	—	—	385	99	—
	2647	46	67	3293	471	—
Kanton Wallis.						
1. Brig	4	—	—	290	—	—
2. Chippis	—	—	—	—	—	—
3. Domodossola	—	—	—	65	—	—
4. Dorénaz	15	—	—	—	—	—
5. Furka	—	—	—	61	—	—
6. Lens-Montana	114	—	—	—	—	—
7. Martigny	50	—	—	21	—	—
8. Monthey	22	—	—	—	—	—
9. Oberwallis	—	—	—	—	—	—
10. Sierre	68	—	—	—	—	—
11. St-Maurice	19	—	—	55	—	—
12. Simplon	—	—	—	62	—	—
13. Sitten	247	—	—	7	—	—
14. Valais romand	—	—	—	—	—	—
15. Vernayaz	12	—	—	—	—	—
16. Visp	—	—	—	—	—	—
17. Wallis	—	—	—	297	—	—
	551	—	—	858	—	—
Kanton Zug.						
1. Baar	—	—	—	—	—	—
2. Zug	153	—	—	100	—	—
	153	—	—	100	—	—

	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter	Personal öffentlicher Dienste	Post-, Telephon- und Telegraph.-angestellte	Stickereipersonal	Textil-Fabrikarbeiter	Textil-Heimarbeiter	Typographen	Zahntechniker	Total
7.	36	173	419	739	—	—	—	378	—	5273
8.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	154
9.	—	—	10	—	—	—	—	—	—	25
10.	—	—	—	—	—	—	—	64	—	651
11.	—	88	—	—	—	—	—	—	—	205
12.	—	14	—	—	—	—	—	—	—	45
13.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	116
14.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
15.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102
16.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112
17.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
18.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	318
19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
20.	—	22	—	—	—	—	—	—	—	57
21.	—	26	—	—	—	—	—	—	—	63
22.	—	74	—	—	—	—	—	—	—	74
23.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
24.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109
25.	—	—	—	73	—	—	—	—	—	73
26.	86	184	25	—	—	—	—	42	—	696
27.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
28.	—	7	11	—	—	—	—	23	—	560
	122	588	492	812	—	—	—	507	—	9045
1.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	294
2.	—	1017	—	—	—	—	—	—	—	1017
3.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
4.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	114
7.	—	251	—	—	—	—	—	—	—	322
8.	—	171	—	—	—	—	—	—	—	193
9.	—	—	—	37	—	—	—	—	—	37
10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68
11.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	74
12.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
13.	—	—	—	—	—	—	—	26	—	280
14.	—	—	—	99	—	—	—	—	—	99
15.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
16.	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
17.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	297
	—	1441	—	136	—	—	—	26	—	3012
1.	—	—	—	—	—	69	—	—	—	69
2.	—	971	—	79	—	—	—	—	—	1303
	—	971	—	79	—	69	—	—	—	1372

Orte	Bau- und Holzarbeiter	Bekleidungs- und Lederarbeiter	Buchbinder	Eisenbahner	Handels-, Transport- u. Lebensmittelarbeiter	Hutarbeiter
Kanton Zürich.						
1. Adliswil	—	—	—	—	—	—
2. Affoltern a. A.	31	—	—	—	—	—
3. Altstetten	—	—	—	—	—	—
4. Brüttisellen	—	76	—	—	—	—
5. Bülach	34	—	—	127	—	—
6. Dielsdorf	5	—	—	—	—	—
7. Dietikon	85	—	—	—	—	—
8. Egg	—	—	—	—	—	—
9. Eglisau	—	—	—	—	—	—
10. Erlenbach	—	—	24	—	—	—
11. Forch	—	—	—	26	—	—
12. Glattfelden	—	—	—	—	—	—
13. Hinwil	—	—	—	10	—	—
14. Hombrechtikon	—	—	—	—	—	—
15. Horgen	166	—	—	—	20	—
16. Kempthal	—	—	—	—	100	—
17. Kilchberg	—	—	—	—	161	—
18. Küsnacht	—	—	—	—	—	—
19. Meilen	66	17	—	—	25	—
20. Oerlikon	141	—	—	—	14	—
21. Pfäffikon	39	—	—	—	—	—
22. Regensdorf	—	—	—	—	—	—
23. Richterswil	—	—	—	34	—	—
24. Rorbas	—	—	—	—	—	—
25. Rüti	—	—	—	—	—	—
26. Schlieren	—	—	—	—	—	—
27. Seebach	—	—	—	—	—	—
28. Seen	10	—	—	—	—	—
29. Sihltal	28	—	—	87	—	—
30. Stäfa	34	—	—	—	—	—
31. Thalwil	93	—	—	—	—	—
32. Uster	98	5	—	—	14	—
33. Wädenswil	84	—	—	254	115	33
34. Wald	60	—	—	—	—	—
35. Wetzikon	84	—	—	16	24	—
36. Winterthur	583	53	22	922	338	—
37. Zürich	6705	741	140	3816	2100	—
38. Zürich-Land	—	—	—	—	—	—
39. Zürichsee	—	—	—	—	—	—
	8346	892	186	5292	2911	33
Einzelmitglieder	691	5	—	1456	—	—

	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter	Personal öffentlicher Dienste	Post-, Telephon- und Telegraph.-angestellte	Stickereipersonal	Textil-Fabrikarbeiter	Textil-Heimarbeiter	Typographen	Zahntechniker	Total
1.	—	—	—	—	—	55	—	—	—	55
2.	—	—	—	—	—	55	—	—	—	86
3.	—	—	16	—	—	—	—	—	—	16
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
5.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	161
6.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
7.	—	153	—	—	—	—	—	—	—	238
8.	—	—	—	—	—	72	—	—	—	72
9.	—	—	37	—	—	—	—	—	—	37
10.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
11.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
12.	—	—	—	—	—	47	—	—	—	47
13.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
14.	—	88	—	—	—	—	—	—	—	88
15.	—	282	24	—	—	38	—	—	—	530
16.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100
17.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	161
18.	—	21	—	—	—	21	—	—	—	42
19.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108
20.	—	1,850	80	—	—	—	—	—	—	2,085
21.	—	—	—	—	—	4	—	—	—	43
22.	—	—	60	—	—	—	—	—	—	60
23.	—	—	—	—	—	68	—	—	—	102
24.	—	20	—	—	—	—	—	—	—	20
25.	—	516	16	—	—	—	—	—	—	532
26.	—	616	22	—	—	—	—	—	—	638
27.	—	—	10	—	—	—	—	—	—	10
28.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
29.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	115
30.	—	67	—	—	—	17	—	—	—	118
31.	—	—	16	—	—	503	—	—	—	612
32.	—	217	47	—	—	38	—	—	—	419
33.	—	66	14	—	—	30	—	—	—	596
34.	—	—	—	—	—	87	—	—	—	147
35.	—	104	—	—	—	50	—	—	—	278
36.	39	3,660	456	166	—	394	—	148	—	6,781
37.	397	4,114	4318	1311	—	321	—	1059	50	25,072
38.	—	—	—	107	—	—	—	—	—	107
39.	—	—	—	—	—	—	—	139	—	139
	436	11,774	5116	1584	—	1800	—	1346	50	39,766
	—	7	111	—	—	12	5	—	72	2359

Mitglieder der Gewerkschaftsverbände nach Kantonen am 31. Dezember 1929.

Tabelle 23 Kantone	Bau- u. Holzarbeiter	Bekleid.- und Lederarbeiter	Buchbinder	Eisenbahner	Handels-, Transp.- und Lebensmittelarbeiter	Hutarbeiter	Lithographen	Metall- und Uhrenarbeiter	Personal öffentl. Dienste	Post-, Teleph. und Telegr.-angest.	Stickereipersonal	Textil-Fabrikarbeiter	Textil-Heimarbeiter	Typographen	Zahntechniker	Total
Aargau . . .	1,442	56	42	1,227	1,633	—	243	4,859	468	271	—	869	—	352	—	11,462
Appenzell . .	72	—	—	179	9	—	14	69	48	75	103	507	1856	—	—	2,932
Baselstadt . .	4,254	262	109	2,143	2,576	15	109	1,381	1,960	642	—	797	—	763	11	15,022
Baselland . .	184	16	—	86	88	—	—	771	106	—	—	262	—	—	—	1,513
Bern	6,991	389	544	6,475	2,526	58	258	14,346	2,638	1516	—	1121	—	1233	22	38,117
Freiburg . . .	369	—	3	565	229	—	—	29	—	126	—	—	—	29	—	1,350
Genf	1,277	32	78	1,554	624	53	56	1,228	837	489	—	—	—	438	—	6,666
Glarus . . .	50	—	—	31	25	—	—	29	58	49	—	140	—	43	—	425
Graubünden .	172	34	14	1,273	81	—	—	176	98	284	—	27	—	108	—	2,267
Luzern . . .	505	7	33	1,397	170	—	—	1,034	190	512	—	506	—	206	—	4,560
Neuenburg . .	1,027	80	92	1,017	844	—	48	10,245	481	346	—	83	—	215	—	14,478
Schaffhausen .	396	6	4	256	189	—	—	985	203	96	—	53	—	66	—	2,254
Schwyz . . .	171	—	—	546	—	—	14	—	—	—	—	—	—	41	—	772
Solothurn . .	713	99	25	1,937	236	—	—	4,022	121	227	—	418	—	174	7	7,979
St. Gallen . .	1,004	100	95	2,400	504	—	50	1,905	421	668	1588	1153	248	339	4	10,479
Tessin . . , .	1,209	—	32	2,625	711	—	13	97	265	308	—	78	—	143	—	5,481
Thurgau . . .	571	297	41	862	133	—	—	1,867	176	202	—	442	9	129	—	4,729
Unterwalden .	5	—	—	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
Uri	16	—	—	502	7	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	551
Waadt . . . ,	2,647	46	67	3,293	471	—	122	588	492	812	—	—	—	507	—	9,045
Wallis	551	—	—	858	—	—	—	1,441	—	136	—	—	—	26	—	3,012
Zug	153	—	—	100	—	—	—	971	—	79	—	69	—	—	—	1,372
Zürich . . .	8,346	892	186	5,292	2,911	33	436	11,774	5,116	1584	—	1800	—	1346	50	39,766
Einzelmitglieder	691	5	—	1,456	—	—	—	7	111	—	—	12	5	—	72	2,359
	32,816	2321	1365	36,129	13,967	159	1363	57,850	13,789	8422	1691	8337	2118	6158	166	186,651